

Verbraucherzentrale weist auf Fördergelder hin

Solaranlagen liefern Warmwasser und sparen Energie

Pressestelle

Pressesprecher Stefan Diebl
Zimmer-Nr. 203
Durchwahl 08151 148-260
Telefax 08151 148-490
pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg 13.05.2005

Geheizte Räume, warmes Wasser zum Abspülen und Duschen oder fürs Schwimmbad, das kostet Geld. Angesichts ständig steigender Energiepreise suchen viele Hausbesitzer nach Möglichkeiten, die Kosten zu senken.

Immer attraktiver wird dabei der Einsatz von Solarkollektoranlagen. "Diese Technik hilft Energie zu sparen und den Brennstoffverbrauch zu verringern", betont die Verbraucherzentrale Bayern. Sonnenenergie ist ideal, um Wasser zu erwärmen. Je nach Kollektorfläche deckt sie bis zu 70 Prozent des jährlichen Warmwasserbedarfes. In den Sommermonaten wird dadurch der Heizkessel kaum benötigt. Im Frühjahr und Herbst können größere Solaranlagen sogar die Heizung unterstützen. Moderne Schichtenspeicher und optimierte Regelungstechnik ermöglichen hier eine wesentlich bessere Energieausbeute als noch vor einigen Jahren. Beim Neubau oder bei einer anstehenden Heizungsmodernisierung sollte man die Sonnenenergie daher auf jeden Fall mit einplanen.

Damit möglichst viele Verbraucher in diese energiesparende und umweltschonende Technik investieren, gibt es Fördergelder. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unterstützt die Erstinstallation oder Erweiterung von Solarkollektoranlagen. Der Fördersatz ist dabei abhängig von der Kollektorfläche. Zusätzlich müssen die Anlagen die Kriterien des "Blauen Umweltengels" erfüllen. Darüber hinaus hilft die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) durch zinsgünstige Darlehen.

Wer Fragen hat zu Solaranlagen oder anderen Energiethemen, kann sich an den Energiespezialisten der Verbraucherzentrale Bayern wenden. Jeden ersten Donnerstag im Monat berät Dr. Helmut Feltl zwischen 15 und 18 Uhr im Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2. Die Beratung ist kostenlos. Terminvereinbarungen unter Telefon 08151 148-509.

Aktuelle Informationen zu Technik und Fördermöglichkeiten bei energiesparendem Bauen und Modernisieren bieten auch die STARSOLAR-Infomappen des Landratsamtes Starnberg. Das kostenlose Informationsmaterial ist erhältlich im Landratsamt Starnberg und kann telefonisch angefordert werden unter 08151 148-442.

Hausadresse:
Strandbadstraße 2 · D-82319 Starnberg
Telefon 08151 148-0
Telefax 08151 148-292
info@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de